



DEUTSCHLANDS
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

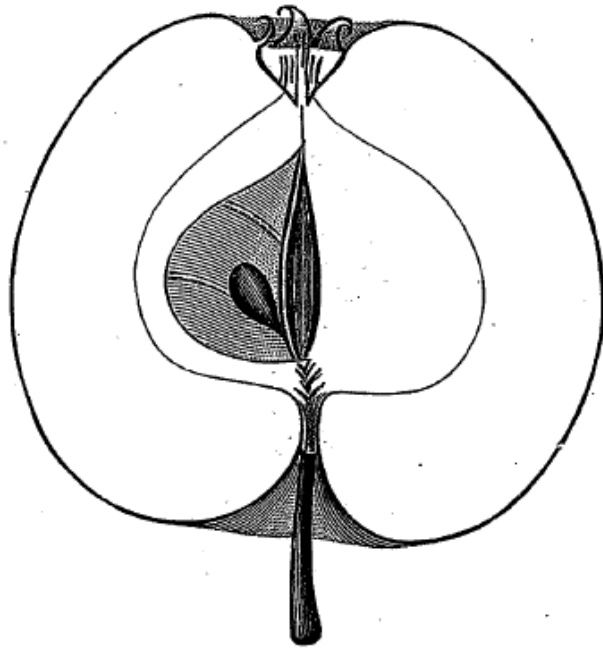
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



350. Gelber Pepping von Ingestrie (Ill. H.) 0††, October bis Novbr. Diel XXIV (A.-B. III), p. 43. Illustr. Handb. I, p. 461. — P. d'Ingestrie jaune (Leroy, Dict.). Yellow Ingestrie (Knight. — Downing).

Gestalt 58:50—51 (52:43—44, Illustr. Handb.), abgest. rundl. eiförmig bis abgest. rundlich, wenig stielbauch. Hälften gleich.

Kelch offen bis halb offen, meist grünlichgelb, wollig. Blättchen mittelbreit, am Grunde sich nicht oder wenig berührend, lang, wenig nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. flach, ziemlich weit, zwischen unbedeutenden, kurzen Falten. Querschn. rund.

Stiel holzig, dünn, etwa 18 mm l., grünlich und hellbraun, locker bewollt. Höhle mässig tief, mittelweit, eben, nicht oder wenig und zart berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig, glänzend, hellgrünlichgelb, später gelb, sonnenw. etwas goldiger, sehr selten röthlich angeflogen. Punkte ziemlich zahlreich, sehr fein, theils braun, theils nur Dupfen, sonnenw. zuweilen röthlich umflossen. Welkt nicht. Geruch schwach.

Kernhaus 34:29, auch schmaler, zwiebel- bis eizwiebelf., selbst eiförm. Kammern 11:22, stielw. meistens stumpfer gespitzt als kelchw., sehr wenig zerrissen, ziemlich geräumig, nicht oder sehr wenig offen. Achsenh. schmal. Kerne zu 1 bis 2, mittelgross bis klein, vollkommen, eiförmig, gespitzt, hellkastanienbraun.

Kelchhöhle kegelf., $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille mittellang bis lang verwachsen, am Grunde wenig, in der Theilung dicht behaart. Staubfäden mittelständ. bis im innern Drittel.

Fleisch hellgelblich, fein, etwas fest, abknackend, später ziemlich mürbe, saftig, gewürzt, doch nicht sehr stark, vorherrschend, doch angenehm weinig, genügend süss.

Die Früchte bekam ich von Dr. Seelig-Kiel und Lippold-Dresden.